

Werner Widmer: Punktum
31.5. – 20.7.2025

Werner Widmer zeigt in der Kunsthalle Vebikus neue Bild-Raum-Textarbeiten. Die Punktschrift Braille dient dabei als pointierende Vermittlerin.

Kommunikation ist essentiell, Laute erreichen als Klänge das Ohr, Gesten und Zeichen gelangen über das Auge in unser Verstehen. Jeder Buchstabe, jedes Wort ist ein abstraktes Bild, das wahrgenommen und verstanden werden will. Für Menschen ohne Augenlicht verhalf Louis Braille 1825 mit der Erfindung einer über den Tastsinn lesbare Schrift zu Wissensgewinn und Autonomie. Diese aus erhabenen Punktanordnungen bestehenden Glyphen sind weltweiter Schriftstandard für blinde Menschen. Sie besteht in der Grundform aus sechs tastbaren Erhöhungen, deren Anordnung und Auslassungen als Schriftzeichen zur Darstellung von Buchstaben, Ziffern, Leerzeichen und Sonderzeichen hervortreten. Für Sehende ist die Brailleschrift eine visuell faszinierende, aber nur schwerlich zu entziffernde Textur. Die ästhetische Qualität und den Wert als Kommunikationsmittel dieser Punktanordnungen verwendet Widmer mit grossem Respekt in seinen neuen Arbeiten. Die Punkte zeigen sich in seinen Werken in verschiedenen Ausprägungen, nicht wie gewohnt als Prägeschrift, sondern als präzise grafische oder materielle Anordnungen im Bild- sowie im realen Raum. Widmer lässt sie als geheimnisvolles Muster, als spielerischen Rapport, als abstrakt-unregelmässiges Ornament in Erscheinung treten.

Inhaltlich kreisen Widmers Arbeiten um Aspekte von Erinnerung, Identität, Wahrnehmung und Verständigung. Die Fotografien werden mit der adaptierten Brailleschrift zu poetischen Statements. Die verschiedenen Bild- und Textaussagen verweisen auf Wesentliches – auf Sehnsucht, auf Zweifel, auf Mut, auf Innehalten und auf Innerstes, auf Liebe und Verlust. Die grossen Punkte auf den Fenstern zum angrenzenden Raum markieren eine Trennung, sind gleichzeitig Sichtschutz und verbindendes Element; die Anordnung zeigt sich grafisch klar und verspielt, doch mit deutlicher Ansage. Auch mit Zuckerwürfeln wird in zwei kleinen Arbeiten geschrieben, diese dürfen aber auch einfach als Übersetzung von Sternbildern gesehen werden. Bei der raumgreifenden Installation zeichnet der Künstler mittels Braille aus Bohrkernen eine Topografie, eine Szenerie, eine Häuserflucht – oder handelt es sich um Relikte einer Ausgrabung?

Auf den ersten Blick mögen die Setzungen regellos wirken, doch sind die auf den zweiten Blick formulierten Botschaften elementar, sind deren Kern: Erst die Kenntnis des pointierten schriftlichen Inhalts erlaubt es dem Visavis, eine schlüssige Verbindung der Punktmitteilung zu Bild und Installation zu knüpfen. Indem Widmer Fotografie wie Installation mit Brailleschrift gezielt verschmilzt, durchbricht er die Dominanz des vordergründigen Sehens und gibt Anstoss für eine hintergründig sinnliche wie gedankliche Erweiterung des ästhetischen Erlebens.

Werner Widmer lebt und arbeitet in Eschlikon und Athen. Er hat eine Vorliebe für Muster und arbeitet mit verschiedenen Medien. Seine Kompetenz, visuelle und taktile Elemente zu verschmelzen, und die aussergewöhnliche Faszination für Zuckerwürfel, wecken Begeisterung für die überraschenden und starken Bildwirkungen. Sein Interesse für grafische und sich wiederholende Motive gründet sich in seiner beruflichen Ausbildung als Gestalter, er studierte bildende Kunst in Zürich und Produktdesign in St. Gallen.

keep on track

road not taken

2025 | Installation | Vinyl auf Glas | 230/992 cm | auf Anfrage

Underground

Boden bewahrt Geschichte

2025 | Installation | Bohrkern | 48/747 cm/variabel | auf Anfrage

flow motion

the sweeping up the heart

and putting love away

we shall not want to use again

until eternity

(aus "The Bustle in a House" von Emily Dickinson (1830-1886))

2025 | Fotografie | Pigment Print | 98/140 cm, gerahmt | 2+1AP | CHF 10'000

light my fire

I want neither joy nor sorrow

I want no storms

I want my peace and quiet

(nicht bestätigte Aussage von Winston Churchill)

2025 | Fotografie | Postkarte | 10,5/14,8 cm | Gratis zum Mitnehmen

true blue

just go and feel the temperature

2024 | Fotografie | Pigment print | 70/100 cm, gerahmt | 2+1AP | CHF 6'000

true blue

just do it

2024 | Fotografie | Pigment print | 70/100 cm, gerahmt | 2+1AP | CHF 6'000

Left over

Der harte Kern

2024 | Würfelzucker rund, Tusche | 30/40 cm, gerahmt | 3+1AP | CHF 850

Right away

Jetzt erst recht

2024 | Würfelzucker rund, Tusche | 30/40 cm, gerahmt | 3+1AP | CHF 850